

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 17

Titel: Hier geht die Post ab - Ein Brief geht auf die Reise (25 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Post - Ein Brief geht auf die Reise

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Hier geht die Post ab!

Seite

1-2

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Hallo, die Post ist da!

3-4

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Briefe vom Regenbogen
- Franka und Max schreiben einen Brief an die Oma
- Sonnenschein für das Sandmännchen

5

6-8

9-11

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Was ist alles auf dem Briefumschlag?
- Paketpost
- Stille Post
- Die Post ist gekommen!

12

13

14

15-17

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Flaschenpost
- Brief und Siegel
- Alles für die Kinderpost

18

19-20

21-23

Experimentieren - Gemeinsam auf Entdeckungsreise

- Briefmarkensammler

24



Hier geht die Post ab!

| | |
|---|---|
| Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit: | <ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Zustellung und Organisation der Post • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft • hoch • ab 4 Kindern • ab 5 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Anschauungsmaterial (Poster, Pakete, Briefe, Karten, Briefmarken) • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten |
|---|---|

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt oder einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das **Anschauungsmaterial** ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um sich die Bilder und das Anschauungsmaterial in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin führt mit den Kindern ein **Gespräch** und ergänzt gegebenenfalls ihr Wissen durch einige Fakten.

Wie kommt die Post eigentlich in unsere Briefkästen?

Jeden Tag werden in Deutschland 70 Millionen Briefe verschickt. Klar: Die Postboten bringen sie uns. Offiziell werden sie **Postzusteller** genannt. Es gibt in Deutschland mehr als 60.000 von ihnen.

In Städten sind die Zusteller meist mit dem **Fahrrad** (25.000) oder **zu Fuß** (14.400) mit einem Zustellwagen (mit Klingel und Handbremse) unterwegs.

In ländlichen Gebieten, wo die Häuser in größeren Abständen oder auch sehr weit verstreut stehen, fahren die Zusteller häufig mit dem **Auto**. Diese Postboten werden auch **MOPS** genannt; das ist die Abkürzung für mobiler Postservice. Auf dem Land bringen die MOPS nicht nur Briefe und Päckchen, sondern verkaufen auch Briefmarken und nehmen Briefe entgegen, die verschickt werden sollen. Das ist sehr praktisch für ihre Kunden, wenn die nächste Post weit entfernt ist.



Post - Ein Brief geht auf die Reise

Wissensvermittlung - Einstein spezial

Aber es gibt auch Gebiete, die mit dem Auto nicht erreichbar sind. Auf den Halligen in der Nordsee beispielsweise kommt der Postbote mit dem **Boot**. Er muss sich nach Ebbe und Flut richten. Die Bewohner der kleinen Marschinseln vor der Westküste Schleswig-Holsteins sind es gewöhnt, ihre Briefe, Pakete und Päckchen mal morgens, mal abends zu erhalten. Auch im Spreewald in Brandenburg kommt die Post über das Wasser. Sie wird per Stocherkahn zu den entlegenen Häusern gebracht.

In einsamen Bergdörfern in den Alpen ist der Zusteller im Winter nicht nur Postbote, sondern bringt auch die Zeitung und mündliche Neuigkeiten aus der Stadt. Mit dem Auto käme auch er nicht weit. Er lädt seinen Poststrucksack auf einen **Skibob** oder macht sich mit den Skiern auf den Weg. 1.200 Höhenmeter muss der Postbote überwinden, der die Hotels und Bergbauernhöfe über Garmisch-Partenkirchen mit Briefen versorgt.

Mit der **Zugspitzbahn** tritt der „höchste“ Briefträger Deutschlands seinen Dienst an. Er verteilt nicht nur Postsendungen an die Mitarbeiter von Lokalen und Wetterstation, sondern öffnet auch für zwei Stunden täglich einen Postschalter, um Bergsteiger und Touristen mit Briefmarken und allen Postdienstleistungen zu versorgen. Auf der Talfahrt nimmt er den Postsack mit täglich etwa 2.000 Ansichtskarten mit, die von der Zugspitze aus verschickt werden.

Was passiert mit der Post, die ihr in den Briefkasten werft?

Je nachdem, wann der Brief eingeworfen wird, kommt er am gleichen oder am kommenden Tag noch zur Sammelstelle der Post. Ein Postauto sammelt die Post aus allen Briefkästen der Umgebung und bringt sie direkt zur **Postsammelstelle**.

In der Postsammelstelle werden die Briefe sortiert. Das geschieht heute nicht mehr per Hand wie früher, sondern mithilfe von Maschinen. Alle Briefe werden maschinell eingelese und nach Postleitzahlen sortiert. Die **Postleitzahl** ist die fünfstellige Zahl, die vor dem Ort auf dem Brief steht.

Die größte Postsammelstelle in Deutschland befindet sich in Frankfurt am Main - Nachtpoststern oder auch IPZ (internationales Postzentrum) genannt. Das ist sehr praktisch, weil die vorsortierten Briefe, Karten und Warensendungen gleich in **Flugzeuge** umgeladen werden, die alles schnell in alle Teile von Deutschland befördern - oder bei Luftpost auch in alle Teile der Welt. So kommen die Briefe beispielsweise von Frankfurt nach München, Stuttgart, Leipzig, Berlin, Köln, Hamburg und Düsseldorf.

Von diesen Flughäfen werden die Postsäcke, in denen die Post aufbewahrt wird, wiederum sortiert mit **LKWs** zu den speziellen Ortschaften transportiert. Dort kommt die Post in der Nacht oder am frühen Morgen an und kann dann am Vormittag von den Postboten oder Briefträgern in die Briefkästen der Häuser gebracht werden.

(aus: <http://www.postundschule.de>)



Hallo, die Post ist da!

| | |
|---|---|
| Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit: | <ul style="list-style-type: none"> • Fördern der Sprache und des Wortschatzes • Erleben und Umsetzen von Rhythmus, Melodie und Text in Bewegung und Spiel • Entfaltung der Singfähigkeit und Ausdrucksbereitschaft • Ausbildung des Gedächtnisses für Tonfolge, Rhythmus, Text und Bewegung • mittel • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke <ul style="list-style-type: none"> • ca. 10 Minuten |
|---|---|

Die Erzieherin versammelt die Kinder im Stuhlkreis oder in der Kuschelecke und singt gemeinsam mit ihnen das Lied.

1. Hal - lo, hal-lo, die Post ist da! Ich brin - ge vie - le
 Kar - ten. Frau Schul - ze, hier ist ein Pa - ket, ich
 stell' es in den Gar - ten, ich stell' es in den Gar - ten.

2. Hallo, hallo, die Post ist da!
 Ich bringe Telegramme.
 Frau Lehmann, morgen gibt's Besuch. -
 Die Oma kommt aus Damme.
 Die Oma kommt aus Damme.

3. Hallo, hallo, die Post ist da!
 Ein jeder kann nun lesen.
 Die Zeitung oder einen Brief,
 weil fleißig ich gewesen,
 weil fleißig ich gewesen.

(aus: Annina Hartung, *Singen macht Spaß*, Luchterhand Verlag, Berlin 1991, S. 104)